

# FÖRDERVEREIN DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTUR e.V.

Brentenwaldstrasse 8, D-70599 Stuttgart

Tel.: +49(0)711 – 45 55 02

Email: FDFKeV@gmx.de

Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart IBAN: DE41 6005 0101 7871 5170 17 BIC: SOLADEST600



## Rundbrief 1

September 2018

### Liebe Freundinnen und Freunde des deutsch-französischen Kulturaustauschs,

**Kultur wird durch Sprache vermittelt.** Das ist in Frankreich selbstverständlich, in Deutschland mittlerweile nicht mehr unbedingt. So wird in deutschen Philosophen-Kreisen ernsthaft darüber diskutiert, wissenschaftliche Publikationen in Zukunft nur noch auf Englisch zu veröffentlichen.

Deutsch-französischer Kulturaustausch heißt, sich mit den beiden Sprachen zu befassen.

Da allerdings viele Menschen die französische Sprache nicht ausreichend beherrschen oder - vielleicht auch - ihren Französischkenntnissen einfach nicht trauen, bemühen wir uns, gute Übersetzungen anzubieten.

Das beginnt mit der Gewinnung hervorragender Übersetzerinnen und Übersetzer und hört bei der Miete aufwendiger Anlagen zur Simultanübertragung und zur Projektion von Übertiteln nicht auf.

Außerdem fertigen wir sorgfältige Übersetzungen für unsere künstlerischen Veranstaltungen an.

Trotzdem haben wir die Erfahrung gemacht, dass französischsprachige Veranstaltungen für viele Menschen eine Hemmschwelle bedeuten.

Wir möchten Sie bitten, uns dabei zu unterstützen, diese zu überwinden:

Trauen Sie sich einfach, eine Performance zu besuchen, ein Theaterstück, eine Diskussion, in denen Französisch gesprochen wird, oder besuchen Sie unseren Deutsch-Französischen Salon, wo sich Interessierte in Gesprächen in beiden Sprachen austauschen .

Bringen Sie Verwandte und Freunde mit und helfen Sie ihnen bei Verständigungsproblemen.

Das Eintauchen in eine fremde Sprache schafft den direkten Kontakt zu einer anderen Kultur. Das ist eine wunderbare Erfahrung, auch wenn man nicht jedes Wort und jeden Satz versteht. Und wie beschrieben, bemühen wir uns mit großem Aufwand, Sprachbarrieren zu überbrücken, wo immer wir können.

Im Oktober präsentieren wir zwei Veranstaltungen, die erste auf Französisch, die zweite auf Deutsch.

## **Am 28. Oktober 2018 jährt sich der Geburtstag des russischen Schriftstellers Iwan Turgeniew zum 200. Mal.**

Aus diesem Anlass präsentieren wir in Kooperation mit Champs Mêlés/Compagnie Simone Rist im Rahmen der Französischen Wochen 2018 eine dramatische Fantasie von Simone Rist

## **Tschechow und Turgeniew - Eine Begegnung im Jenseits**

**Dienstag 9. Oktober, 20:30 Uhr im KULTURWERK, Stuttgart-Ost** [www.kulturwerk.de](http://www.kulturwerk.de)

Auf Französisch, mit deutschen Texten übertitelt



Der russische Schriftsteller Iwan Turgeniew war einer der ersten, der die alltäglichen Nöte und Ängste der russischen Gesellschaft beschrieb. Außerdem war er ein europäischer Humanist. Er lebte in Russland, Frankreich und lange Zeit in Deutschland, in Baden-Baden. Seine Nachbarin dort war Pauline Viardot, eine berühmte Sängerin und intime Freundin Turgeniews.

Im Jenseits begegnet er dem viel jüngeren, berühmten, russischen Theaterautor Anton Tschechow und findet dort auch Pauline Viardot wieder.

Simone Rists Stück „Tschechow und Turgeniew“ beschreibt ein imaginäres Treffen der beiden Dichter. In Wirklichkeit sind sie sich nie begegnet.

Die Autorin schreibt zu ihrem Stück:

„Der 200. Geburtstag von Turgeniew berührt mich besonders, da mein russischer Vorfahr, Alexander Herzen, ein großer Freund Turgeniews war. Durch die imaginäre Begegnung möchte ich, dass die zwei großen russischen Schriftsteller, Anton Tschechow und Iwan Turgeniew, mit ihren Wünschen, Freuden und Enttäuschungen, ihren Leiden, ihrem Zorn und ihrer Leidenschaft ins Gedächtnis gerufen werden. Und ich möchte Turgeniew die Anerkennung zukommen lassen, die er verdient hat.“

# FÖRDERVEREIN DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTUR e.V.

Brentenwaldstrasse 8, D-70599 Stuttgart

Tel.: +49(0)711 – 45 55 02

Email: FDFKeV@gmx.de

Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart IBAN: DE41 6005 0101 7871 5170 17 BIC: SOLADEST600



Am 14. Oktober 2018, 11 Uhr, laden wir wieder zu unserem Deutsch-Französischen Salon ein, ins Café Merlin in der Augustenstrasse 72, im Stuttgarter Westen.

## Es war vor hundert Jahren - Nouvelles du front (1914-1918)



Vor hundert Jahren, am 11. November 1918, endete der Erste Weltkrieg. 4 Jahre und vier Monate dauerte er. Während dieser schrecklichen Jahre schrieben die „Poilus“, die einfachen französischen Soldaten, verzweifelte, traurige, manchmal auch hoffnungsvolle Briefe an ihre Familien.

Aus einem Brief von Gervais Morillon im Dezember 1914:

*“Vorgestern haben sich Deutsche und Franzosen die Hände in den Schützengräben gereicht ... Zwei Tage lang. Unglaublich, sage ich Euch ...“.* Gervais Morillon ist 1915 in Nordfrankreich gefallen.

**Im Rahmen der französischen Wochen** stellt Catherine Gebhardt-Bernot französische Feldpostbriefe aus dem 1. Weltkrieg mit deutscher Übersetzung vor und zeigt historische Fotos.

Nach der Präsentation hat das Publikum das Wort. Gespräche untereinander und mit Catherine Gebhardt-Bernot stehen im Vordergrund.

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse für unseren Verein und seine Veranstaltungen geweckt habe. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, über unsere Ziele, vergangene und zukünftige Projekte, schauen Sie ins Internet oder schicken Sie uns ein E-Mail unter [FDFKeV@gmx.de](mailto:FDFKeV@gmx.de) :

[www.deutsch-franzoesische-kultur.de](http://www.deutsch-franzoesische-kultur.de)

[www.franzoesischewochen.de](http://www.franzoesischewochen.de)

Mit den besten Grüßen  
Ralf Kröner